



ANFRAGE		Vorlage Nr.:	2018/0073	
Stadtrat Friedemann Kalmbach (GfK) Stadtrat Eduardo Mossuto (GfK)				
Steingärten sind in Mode gekommen, grüne Gärten wieder attraktiv machen				
Gremium	Termin	TOP	ö	nö
Gemeinderat	24.04.2018	37	x	

Fragen

1. In welcher Weise beeinträchtigen Steingärten das städtische Klima, das Mikroklima, die Böden und deren Wasserhaushalt und den Lebensraum von Tieren und Insekten?
2. Welche Informationen und Hilfestellungen wären notwendig, um eine weitere Zunahme von Steingärten zu verhindern und auf den Wert von grünen Gärten aufmerksam zu machen?
3. Mit welchen Maßnahmen kann die Stadt den Besitzern von Steingärten positive Anreize für den Umstieg auf grüne Gärten geben?

Begründung

Wir beobachten im Stadtgebiet immer mehr sogenannte Steingärten. In vielerlei Hinsicht sind Steingärten praktisch, besonders aber pflegeleicht. Die Auswirkungen auf das Klima, bzw. den Lebensraum werden dabei oft nicht bedacht. Steingärten wirken im Sommer wie Wärmespeicher, halten die Hitze und kühlen auch in der Nacht nicht entsprechend aus. Grüne Gärten, mit Rasenanlage sorgen dem gegenüber für nächtliche Abkühlung. Sie bieten im Gegensatz zu den Steingärten Lebensraum für Tiere und Insekten.

Für ein gesundes Stadtklima sind grüne Gärten wichtig. Wir Stadträte von Gemeinsam für Karlsruhe machen nachdrücklich auf den negativen Einfluss von Steingärten aufmerksam und zeigen die Notwendigkeit auf, Bürger darüber aufzuklären. Damit ist der Apell verbunden im Falle einer Neuplanung für das Frühjahr lieber keinen Steingarten, sondern auf jeden Fall einen grünen Garten anzulegen. Dabei wollen wir die Stadtverwaltung dafür gewinnen, mittels einer Informationskampagne die Bürger zu informieren und Anreize für den Wechsel schaffen. Die Stadträte von Gemeinsam für Karlsruhe wissen sich mit vielen anderen vor die Aufgabe gestellt, für ein erträgliches Klima, besonders in den Sommermonaten zu sorgen.

unterzeichnet von:
Friedemann Kalmbach
Eduardo Mossuto